

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 141

Noémi Biro

Notwendige Verteidigung im Straf- und Massnahmenvollzug

Schulthess 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
Literaturverzeichnis.....	XXV
Materialienverzeichnis.....	XXXIX
Einleitung	1
I. Hintergrund.....	1
II. Fragestellung	3
III. Eingrenzung der Thematik	5
IV. Aufbau der Arbeit.....	8
V. Terminologie	9
Teil 1: Selbständige nachträgliche gerichtliche Entscheide.....	11
Kapitel 1: Materielle Entscheidungskonstellationen	15
I. Strafen.....	15
1. Nachträgliche Anordnung von Massnahmen i. S. v. Art. 65 StGB	15
2. Entscheide im Rahmen des Vorabvollzugs einer Freiheitsstrafe.....	22
2.1 Bedingte Entlassung aus einem der Verwahrung vorangehenden Freiheitsentzug i. S. v. Art. 64 Abs. 3 bzw. Art. 64c Abs. 4 i. V. m. Abs. 6 StGB.....	23
2.2 Nachträglicher Austausch von Massnahmen vor deren Vollzug i. S. v. Art. 64b Abs. 1 lit. b bzw. Art. 64c Abs. 1-3 i. V. m. Abs. 6 sowie Art. 65 Abs. 1 StGB.....	25

3. Entscheide nach bedingter Entlassung aus dem Straf-vollzug	27
3.1 Verlängerung der flankierenden Massnahmen gemäss Art. 87 Abs. 3 StGB	28
3.2 Rückversetzung aufgrund einer Nichtbewährung lebenslänglicher Verwahrsvollzug i. S. v. Art. 89 Abs. 3 i. V. m. Art. 95 Abs. 5 StGB	30
II. Massnahmen	34
1. Anordnung der Reststrafe	35
2. Nachträglicher Austausch von Massnahmen	36
3. Verlängerung der Massnahmendauer	41
3.1 Verlängerung der Massnahme i. S. v. Art. 59 Abs. 4 und Art. 60 Abs. 4 StGB	42
a. <i>Verlängerung der Massnahme nach Art. 60 Abs. 4 StGB</i>	42
b. <i>Verlängerung der Massnahme nach Art. 59 Abs. 4 StGB</i>	43
c. <i>Konsequenzen einer abgelehnten Massnahmenverlängerung</i>	46
d. <i>Konsequenzen einer nicht beantragten Massnahmenverlängerung</i>	51
3.2 Verlängerung der Probezeit i. S. v. Art. 62 Abs. 4 und Art. 64a Abs. 2 StGB	54
4. Bedingte Entlassung aus der lebenslänglichen Verwahrung i. S. v. Art. 64c Abs. 4 StGB	56
5. Rückversetzung aufgrund einer Nichtbewährung	57
Kapitel 2: Vollzugsgerichtliche Verfahren und Verteidigung	59
I. Zum strafprozessualen Verteidigungsbegriff	61
1. Notwendige Verteidigung	63
1.1 Grundüberlegungen zur notwendigen Verteidigung	64
a. <i>Art. 130 lit. a StPO</i>	66
b. <i>Art. 130 lit. b StPO</i>	68
c. <i>Art. 130 lit. c StPO</i>	74
d. <i>Art. 130 lit. d StPO</i>	77
1.2 Zeitliche Reichweite der Verteidigungsnotwendigkeit	78
1.3 Notwendige Verteidigung in Neben- und Beschwerdeverfahren	80
1.4 Notwendige Verteidigung im Revisionsverfahren	83
1.5 Notwendige Verteidigung im Nachverfahren nach Art. 363 ff. StPO	86
2. Amtliche Verteidigung	90
2.1 Abgrenzung zur unentgeltlichen Rechtspflege nach Art. 29 Abs. 3 BV	92

2.2	Gebotenheit zur Interessenwahrung gemäss Art. 132 Abs. 1 lit. b StPO.....	96
a.	<i>Gebotenheit gemäss Art. 132 Abs. 2 und 3 StPO</i>	97
b.	<i>Gebotenheit aus weiteren Gründen</i>	98
II.	Revisionsverfahren nach Art. 410 ff. StPO	101
1.	Zuständigkeiten und Verfahren.....	102
1.1	Art. 65 Abs. 2 StGB.....	102
1.2	Art. 65 Abs. 1 Var. 1 StGB.....	106
a.	<i>Art. 5 Ziff. 1 EMRK</i>	108
aa.	<i>Art. 5 Ziff. 1 lit. a EMRK</i>	109
bb.	<i>Art. 5 Ziff. 1 lit. e EMRK</i>	111
b.	<i>Art. 4 Ziff. 1 EMRK-ZP 7</i>	113
c.	<i>Schlussfolgerung</i>	119
2.	Verteidigung in Revisionsverfahren nach Art. 410 ff. StPO	120
2.1	Annahme einer notwendigen Verteidigung	120
2.2	Zeitliche Reichweite der Verteidigung	121
III.	Verfahren bei selbständigen nachträglichen Entscheiden des Gerichts nach Art. 363 ff. StPO.....	124
1.	Zuständigkeiten und Verfahren.....	124
1.1	Zuständigkeit nach Art. 363 Abs. 1 StPO.....	125
1.2	Allgemeine verfahrensrechtliche Aspekte	132
1.3	Zur Frage der vollzugsrechtlichen Sicherheitshaft	136
1.4	Zur Frage der Rechtsnatur von nachträglichen Entscheiden	139
2.	Verteidigung in Verfahren nach Art. 363 StPO.....	143
2.1	Annahme einer notwendigen Verteidigung	144
a.	<i>Notwendige Verteidigung aufgrund eines inneren Defizits (Art. 130 lit. c StPO)</i>	144
b.	<i>Notwendige Verteidigung bei Haft (Art. 130 lit. a StPO)</i>	146
c.	<i>Notwendige Verteidigung aufgrund persönlicher Teilnahme der Staatsanwaltschaft (Art. 130 lit. d StPO)</i>	148
d.	<i>Notwendige Verteidigung aufgrund drohender freiheitsentziehender Sanktion (Art. 130 lit. b StPO)</i>	149
aa.	Entscheide im Zusammenhang mit einer bedingten Entlassung	151
i.	<i>Entscheid über die Gewährung der bedingten Entlassung</i>	152
(1)	Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion	153
(2)	Zum Einwand unterschiedlicher Eingriffsschwere	156
(3)	Zur Voraussetzung der überjährigen Freiheitsstrafe	157

ii.	<i>Entscheid über die Rückversetzung in den Straf- oder Massnahmenvollzug</i>	158
(1)	Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion	159
(2)	Zum Einwand unterschiedlicher Eingriffsschwere	161
iii.	<i>Verlängerung der Probezeit und der flankierenden Massnahmen</i> ...	162
(1)	Annahme einer <i>drohenden</i> Sanktion i. S. v. Art. 130 lit. b StPO ..	163
(2)	Analogieversuch über den weiten Auslegungsansatz	165
bb.	Entscheide über die Umwandlung einer (lebenslänglichen) Verwahrung in eine stationäre Massnahme	170
i.	<i>Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion</i>	171
ii.	<i>Zum Einwand unterschiedlicher Eingriffsschwere</i>	172
cc.	Entscheide über die Konsequenzen einer Massnahmenaufhebung	173
i.	<i>Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion</i>	174
ii.	<i>Zum Einwand unterschiedlicher Eingriffsschwere</i>	178
iii.	<i>Ergebnis</i>	179
dd.	Entscheide über die Verlängerung von Massnahmen.....	180
i.	<i>Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion</i>	180
ii.	<i>Zum Einwand unterschiedlicher Eingriffsschwere</i>	181
ee.	<i>Ergebnis</i>	182
2.2	Zeitliche Reichweite der Verteidigung.....	182
a.	<i>Erkennbarkeit der Verteidigungsnotwendigkeit</i>	183
b.	<i>Unverzügliche Bestellung im Zeitpunkt der Erkennbarkeit</i>	184
IV.	Fazit	186

Teil 2: Selbständige nachträgliche administrative Entscheide..... 189

Kapitel 1: Materielle Entscheidkonstellationen	190
I. Strafen.....	191
1. Anordnung des Vollzugs i. S. v. Art. 439 Abs. 2 und 3 StPO.....	191

1.1	Zeitpunkt des Strafantritts.....	192
1.2	Vollzugsort	194
1.3	Vollzugsform	198
2.	Durchführung des Vollzugs	206
2.1	Bewilligung von Vollzugsöffnungen.....	206
	<i>a. Arbeits- und Wohnexternat (Art. 77a StGB)</i>	210
	<i>b. Urlaub im Sinne von Art. 84 Abs. 6 StGB</i>	212
	<i>c. Bedingte Entlassung aus dem Strafvollzug im Sinne von Art. 86 StGB</i>	213
2.2	Nichtbewährung im Rahmen von gewährten Vollzugsöffnungen.....	218
2.3	Vollzugsunterbrechungen im Sinne von Art. 92 StGB	221
2.4	Versetzungen	222
II.	Massnahmen	225
1.	Anordnung des Vollzugs i. S. v. Art. 439 Abs. 2 und 3 StPO	225
1.1	Zeitpunkt des Massnahmenantritts	227
1.2	Vollzugsort	235
1.3	Vollzugsform	240
2.	Durchführung des Vollzugs	243
2.1	Bewilligung von Vollzugsöffnungen.....	244
	<i>a. Vollzugsöffnungen im Rahmen des Stufenvollzugs</i>	244
	<i>b. Bedingte Entlassung als letztvorgesehene Vollzugsöffnung</i>	247
2.2	Nichtbewährung im Rahmen von gewährten Vollzugsöffnungen.....	251
3.	Beendigung des Massnahmenvollzugs	252
3.1	Aufhebung der Massnahme als Vorentscheid	253
	<i>a. Massnahmenaufhebung nach Art. 62c Abs. 1 lit. a-c StGB</i>	253
	<i>b. Weitere Notwendigkeit einer Massnahmenaufhebung</i>	256
3.2	Aufhebung der Massnahme als Endentscheid	257
3.3	Unbedingte Entlassung aus dem Massnahmenvollzug.....	258
Kapitel 2: Vollzugsrechtliche Verfahren und Verteidigung		260
I.	Verteidigung in kantonalen Vollzugsverfahren.....	261
1.	Interessenwahrung in verwaltungsinternen Verfahren	262
2.	Zum Verteidigungsbegriff in administrativen Vollzugsverfahren.....	264
3.	Anwendbarkeit der strafprozessualen Verteidigungsinstitute ausserhalb des Anwendungsbereichs der StPO	266
3.1	Strafprozessualer Verteidigungsanspruch aufgrund des strafrechtlichen Charakters von Vollzugsentscheiden.....	269

3.2	Strafprozessualer Verteidigungsanspruch aufgrund verfassungsrechtlicher Verankerung	272
3.3	Strafprozessualer Verteidigungsanspruch bei selbst eingeleiteten Vollzugsverfahren.....	277
II.	Zuständigkeiten und Verfahren	280
1.	Administratives Konzept	281
1.1	Verwaltungsgerichtsbarkeit im Straf- und Massnahmenvollzugsrecht.....	282
1.2	Vereinbarkeit des administrativen Konzepts mit Art. 5 Ziff. 4 EMRK und Art. 31 Abs. 4 BV	285
a.	<i>Sachlicher Anwendungsbereich von Art. 5 Ziff. 4 EMRK</i>	286
b.	<i>Vereinbarkeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit mit den prozessualen Vorgaben von Art. 5 Abs. 4 EMRK</i>	291
aa.	Kognition der überprüfenden Gerichtsinstanz.....	291
bb.	Schriftlichkeit des gerichtlichen Haftüberprüfungsverfahrens	294
cc.	Verfahrensdauer.....	295
dd.	Ergebnisse.....	298
2.	Gerichtliches Konzept.....	299
III.	Verteidigung in selbständigen administrativen Vollzugsverfahren ...	302
1.	Annahme einer notwendigen Verteidigung	303
1.1	Vollzugsanordnungsentscheide	304
a.	<i>Unterschiedliche Tragweite der Vollzugsanordnung</i>	305
b.	<i>Annahme einer (drohenden) Sanktion i. S. v. Art. 130 lit. b StPO</i>	307
c.	<i>Subsidiäre Annahme einer amtlichen Verteidigung</i>	312
1.2	Entscheide betreffend Vollzugsöffnungen	313
a.	<i>Entscheide betreffend die bedingte Entlassung</i>	314
aa.	Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion	315
bb.	Zum Einwand unterschiedlicher Eingriffsschwere.....	318
b.	<i>Entscheide betreffend flankierende Massnahmen</i>	319
c.	<i>Entscheide hinsichtlich der Gewährung vorangehender Vollzugsöffnungen</i>	321
aa.	Annahme eines über die Verurteilung hinausgehenden Eingriffs	322
bb.	Unterschiedliche Tragweite der Vollzugsöffnungen	323
cc.	Annahme einer drohenden Sanktion i. S. v. Art. 130 lit. b StPO	324
d.	<i>Entscheide über die Nichtbewährung im Rahmen gewährter Vollzugsöffnungen</i>	326

aa.	Analogie bei Nichtbewährung während der Probezeit	327
bb.	Unterschiedliche Tragweite der Nichtbewährung	328
cc.	Annahme einer drohenden Sanktion i. S. v. Art. 130 lit. b StPO	329
1.3	Entscheide betreffend Versetzungen während des Vollzugs	330
1.4	Entscheid betreffend die Beendigung von Massnahmen	333
a.	<i>Gleichsetzung der im Strafverfahren und im Vollzug drohenden Sanktion</i>	333
b.	<i>Annahme einer drohenden Sanktion i. S. v. Art. 130 lit. b StPO</i>	334
c.	<i>Entscheid über Vollzugsunterbrechungen</i>	336
1.5	Ergebnis	338
2.	Zeitliche Reichweite	338
2.1	Annahme von Aufklärungs- und Informationspflichten	342
2.2	Perpetuierte Verteidigung im Straf- und Massnahmenvollzug	343
a.	<i>Zum Konzept der perpetuierten Verteidigung</i>	343
b.	<i>Perpetuierte Verteidigung aufgrund perpetuierter Angreifbarkeit</i>	344
c.	<i>Perpetuierte Verteidigung im Massnahmenvollzug</i>	346
d.	<i>Vorteile einer perpetuierten Verteidigung</i>	347
e.	<i>Praktische und finanzielle Durchführbarkeit</i>	349
f.	<i>Würdigung</i>	350
IV.	Fazit	351
	Zusammenfassung	353
	Schlusswort	359
	Anhang	361
	Sachregister	363